

<b>Berufsprüfung</b>		<b>Modul Berufsfeld</b>
<b>BF 26</b>	<b>Qualitätssicherung</b>	
<b>Vorbedingungen</b>	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft und über Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
<b>Kompetenzen</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Berufsleute fähig:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ... die wesentlichen Punkte der nationalen und europäischen Gesetzgebung und Qualitätsnormen für frische, verarbeitete und küchenfertige Lebensmittel landwirtschaftlicher Herkunft zu unterscheiden.</li> <li>2. ... die Grundsätze der Lebensmittelhygiene und die Anforderungen eines HACCP-Konzepts nach Codex Alimentarius in der Praxis anzuwenden.</li> <li>3. ... verschiedene Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätsstandards zu unterscheiden und auf Ihre Anwendbarkeit hin auf dem eigenen Betrieb zu beurteilen.</li> <li>4. ... Strategien und Techniken zur Sicherung und Verbesserung der Produktequalität im Vor- und Nacherntebereich von landwirtschaftlichen Frischprodukten umzusetzen.</li> </ol>	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aspekte der Qualität landwirtschaftlicher Frischprodukte</li> <li>– Gesetzgebung/Qualitätsnormen: Geltendes nationales Lebensmittelrecht (LMG, LGV, VPRH, HyV, LIV) Branchenspezifische Qualitätsbestimmungen, Handelsusancen</li> <li>– Qualitätssicherungs- und Zertifizierungssysteme der Lebensmittelbranche im Überblick: z.B. ISO 9001/ ISO 14001/ISO 22000/ HACCP / BRC / IFS/ FSSC 22000, SwissGAP/ Suisse Garantie/ GlobalGAP/ Bio (Schweiz und EU) / GUB Programme (Schweiz) / GGA Programme (Schweiz)</li> <li>– Umsetzung von Lebensmittelstandards auf dem Produktionsbetrieb (Produktion und Verarbeitung)</li> <li>– Spezifische Produktequalität: Massnahmen zur Frischerhaltung und Lagerung im Nacherntebereich</li> <li>– Betriebsexkursionen</li> </ul>	
<b>Ausbildungsdauer</b>	30 Stunden Unterricht 10 Stunden übrige Lernzeit	
<b>Lernzielkontrolle</b>	Mündlicher Leistungsnachweis (15 Minuten Vorbereitungszeit und 30 Minuten Prüfungszeit)	
<b>Anerkennung</b>	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
<b>Anbieter</b>	Landwirtschaftliche Ausbildungszentren und spezielle Branchen	
<b>Gültigkeit</b>	6 Jahre nach Beurteilung des Moduls	
<b>Punktezahl</b>	3	
<b>Bemerkungen</b>	Wahlmodul für alle Berufe und Branchen im Berufsfeld Landwirtschaft und Bäu- erin	

<b>Detaillierte Lernziele</b>		
<b>Die Kandidatin, der Kandidat ist in der Lage...</b>		<b>K-Stufe*</b>
<b>1.1</b>	... die nationalen gesetzlichen Regelungen nach geltendem Lebensmittelrecht anzuwenden sowie diese mit den europäischen Vorgaben zu vergleichen	K4
<b>1.2</b>	Die Schweizer Qualitätsrichtlinien auf die Produkte anzuwenden sowie diese Richtlinien mit den internationalen Normen zu vergleichen	K4
<b>1.3</b>	Die wesentlichen Vorgaben für verarbeitete und küchenfertige Produkte zu erläutern.	K2
<b>1.4</b>	...die Berührungspunkte mit der kantonalen Lebensmittelkontrolle zu erläutern	K2
<b>2.1</b>	...die wesentlichen Grundsätze der Lebensmittelhygiene nach Codex Alimentarius zu nennen und zu erklären.	K2
<b>2.2</b>	... die Anforderungen an ein HACCP-Konzept zu erläutern	K2
<b>2.3</b>	...die Umsetzung einer Risikoanalyse oder eines HACCP-Konzepts auf dem eigenen Betrieb durchzuführen	K5
<b>3.1</b>	... den Sinn und Zweck eines Qualitätsmanagementsystem zu erläutern	K2
<b>3.2</b>	... die wichtigsten Qualitätssicherungs- und Zertifizierungssysteme im Berufsfeld der Landwirtschaft zu unterscheiden und die Umsetzung auf dem eigenen Betrieb durchzuführen	K4
<b>4.1</b>	...die Anforderungen an die Selbstkontrolle zur Sicherung der Produktequalität zu erläutern und anzuwenden.	K3
<b>4.2</b>	...Probleme nennen, die im Vor- und Nacherntebereich auftreten können und Einfluss auf die Produktequalität haben sowie technische Möglichkeiten erläutern um diesen Problemen zu begegnen.	K4
<b>4.3</b>	... Qualitätsstrategien und mögliche Qualitätsprobleme auf verschiedenen Handelsstufen erläutern.	K3

\* Kognitionsstufe nach Bloom